

## **Klappentext**

»Hätte ich das Recht, mich Jugoslawe zu nennen – was ich ja nicht kann, weil ich österreichischer Staatsbürger bin -, würde ich mich im Bewußtsein, im Geist, im Verstand, in der Seele – auch in meinem Raummaß - gern als >Jugoslawe< bezeichnen.«

Am 19. März 1996 erschien in der International Herald Tribune ein Artikel mit der Überschrift »German Storm over Plea for Serbs«. Was war geschehen? Peter Handke hatte mit seinen beiden Büchern *Eine winterliche Reise zu den Flüssen Donau, Save, Morawa und Drina* oder *Gerechtigkeit für Serbien* und *Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise* die gängigen Vorurteile über die Schuldigen und die Opfer in den Kriegen Jugoslawiens versucht, selbstkritisch abwägend, zum Wanken zu bringen. Er fragte auch, wie die dortige Realität in den Medien vermittelt wird. Dies führte in den angesprochenen Medien zu den heftigsten Reaktionen, aber auch zu einer Diskussion über die »Kriegsberichterstattung« aus dieser Region.

Der vorliegende Band versammelt die substantiellsten Beiträge dieser europaweit geführten Debatte. Der Herausgeber, Thomas Deichmann, lebt und arbeitet als freier Journalist und Chefredakteur des Magazins *Novo* in Frankfurt am Main.

## **Inhalt**

-Thomas Deichmann

Einleitung 9

-Hannes Krauss

Gerechtigkeit für Peter Handke 17

-Willi Winkler

Am Stammtisch zum ewigen Krieg 19

-Andreas Kilb

Das Neunte Land. Was sieht ein Dichter? 23

-Wolf Schön

Utopia im Kriegerland. Der Dichter Peter Handke erforscht den Feindstaat Serbien 26

-Michael Scharang

Erfahrung schrecklicher Fremdheit 29

-Lothar Baier

Krieg im Kopf. Aufregung um Peter Handkes Reisebericht aus Serbien 33

-Alfred Hrdlicka

Rest-erreich! 39

-Elfriede Jelinek  
Geblähte Brust 40  
-Stevan Tontic  
Reisen des Träumers ins »Erste Land« 41  
-Spiros Moskovou  
Der Protest eines Intellektuellen 44  
-Jürgen Busche  
Poetisches Denken 4 8  
-Sigrid Löffler  
Anschwellender Autoren-Zank J2  
-Charles Linsmayer  
Von der Kraft der nebensächlichen Dinge J4  
-Peter Glotz  
Der Fall Handke. Ein Nachwort J/  
-Heinz-Norbert Jocks  
Spielverderber sind unerwünscht 60  
-Thomas Assheuer  
Die Verwandlung des Krieges. Peter Handkes Kontemplation im politischen  
Raum 63  
-Wim Boevink  
Darf Peter Handke einen Stein werfen? 71  
-»Deswegen also die langen Sätze.«  
Peter Sierksma sprach mit Hans Hom, dem niederländischen Handke-Übersetzer  
77  
-Ein Philosoph aus Sarajewo und ein Dichter aus Belgrad.  
Nenad Fiser und Predrag Dojcinovic im Gespräch mit Nicole Lucas und Peter  
Henk Steenhuis 81  
-Adolf Muschg  
Spazierfahrt für Serbien? 90  
-Salzburger Friedensbüro  
Peter Handkes »Gerechtigkeit für Serbien« 96  
-Thomas Deichmann  
Peter Handke zwischen »Reißwolf ÖC Geifermüller«. Der Sturz der  
Moralapostel 98  
-Hannes Krauss  
Handke on Tour 105  
-»Vielleicht bin ich ein Gerechtigkeitsidiot.«  
Peter Handke im Gespräch mit dem Kriegsreporter Gabriel Grüner 107  
-Hubertus Czernin  
Gerechtigkeit für Handke 114  
-Wolfgang Reiter  
Der poetische Aggressor. Peter Handkes winterliche Lesereise 118  
-Gitte Lauströer  
Peter Handke will die Serben rechtfertigen 122

-Maurizio Chierici  
Handke: Ich bin der »Terrorist« für den Frieden 125

-Gerald Kriehofer  
Der ungeliebte Friedenstext 132

-Wolfgang Reiter  
»Der Journalismus hat versagt.« Was aber, wenn Handke am Ende recht  
behalten sollte? 139

-»Nackter, blinder, blöder Wahnsinn.«  
Peter Handke im Gespräch mit Wolfgang Reiter und Christian Seiler 147

-Peter Turrini  
Ein vernünftiges Angebot 157

-Stephen Kinzer  
Stürmischer Protest in Deutschland gegen ein Plädoyer für die Serben 159

-Ian Traynor  
Der Mann, der die Serben liebt 162

-Manfred Stuber  
»Habt ihr das Leid im Grundbuch eintragen lassen ...?« Zwei unversöhnliche  
Arten zu sprechen 170

-Peter Handke  
Vorwort zu den Übersetzungen von »Eine winterliche Reise« 174

-Edwin Harti  
Gerechtigkeit für Peter Handke. Resümee einer Auseinandersetzung 170

-Thomas Deichmann und Sabine Reul  
Der »sanfte Totalitarismus«. Die Handke-Debatte: Wozu noch Literatur? 180

-»Ich mag nicht gerne theoretisieren oder politisieren, aber Serbien war  
wahrscheinlich das, was der inneren Leere vieler, die sonst überhaupt kein  
Engagement, keine Vision hatten, gefehlt hat.«  
Peter Handke im Gespräch mit Thomas Deichmann 187

-»Die Serben gelten heute automatisch als die Schuldigen, und Fragen werden  
nicht gestellt.«  
Peter Handke im Gespräch mit Bru Rovira 199

-Wolfram Schütte  
Arabesken eines Sprachlosen in S. Visuelle und akustische Welt-Erfahrung 203

-»Lassen wir Peter Handke ein bißchen träumen.«  
Der serbische Schriftsteller Aleksandar Tisma im Gespräch mit Adelbert Reif  
210

-Hans Haider  
»Das Flappen der Plastikplanen vor rußschwarzumrahmten Fenstern« 212

-Thomas Deichmann  
P. Handke & serbische Indianer in Bosnien 216

-Ulrich Kurtz  
Pfade, Bilder ... erzählt bekommen. Zu Peter Handkes Lesereise und einem  
»Sommerlichen Nachtrag« 223

-Thomas Deichmann »Es war dieses Bild, das die Welt in Alarmbereitschaft versetzte.« Ein Bild ging um die Welt, und es war ein falsches Bild vom Bosnienkrieg 228

-Scott Abbott

Der Leser macht einen Ausflug 259

-»Mit Jugoslawien ist Europa zugrunde gegangen.«

Peter Handke im Gespräch mit Antoine de Gaudemar 262

-Peter Handke

Rede zur Eröffnung der Belgrader Buchmesse am 21. Oktober 1997 266

-Zarko Radakovic

Ausland. Eine Reise mit Peter Handke. Belgrad — Bratunac — Srebrenica ...  
Herbst 1997 272